

GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

März 2025

46. Jahrgang / Ausgabe 420

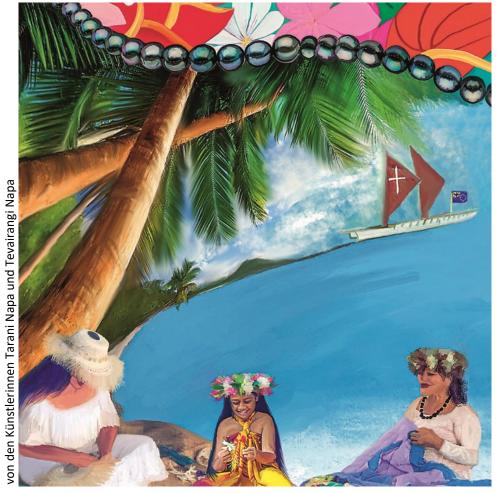


Bild zum Weltgebetstag 2025: "Wonderfully Made"

AN-GEDACHT

Fremde willkommen heißen – eine Frage der Menschenwürde "Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken."

(3. Mose 19,33)

So lautet der Monatsspruch für März. Ein einfacher Satz – und doch so herausfordernd.

Die Bundestagswahl im Februar liegt hinter uns. Viele von uns haben mit Sorge auf die politische Entwicklung geschaut. Nationalistische und fremdenfeindliche Stimmen wurden lauter. Manche meinten, die Lösung für unsere gesellschaftlichen Herausforderungen liege darin, sich abzuschotten, Menschen auszugrenzen, Mauern zu errichten – in den Köpfen und in den Herzen.

Doch an unserem Pfarrhaus hängt ein Banner:

#menschenwürde #nächstenliebe #zusammenhalt

Diese drei Worte stehen für die Werte unseres Glaubens. Sie erinnern uns daran, dass die Würde jedes Menschen unantastbar ist – nicht nur die der Einheimischen, sondern auch die der Fremden.

Sie rufen uns zur Nächstenliebe auf – nicht nur zu denjenigen, die uns ähnlich sind, sondern auch zu denen, die anders sprechen, anders glauben, anders leben. Und sie mahnen uns zum Zusammenhalt – denn eine Gesellschaft, die sich spalten lässt, verliert ihre Kraft.

Gott selbst hat sein Volk daran erinnert: "Denn ihr seid auch Fremde gewesen in Ägypten." (3. Mose 19,34)

Diese Erfahrung steckt tief in der jüdisch-christlichen Geschichte: Gastfreundschaft, Schutz und Gerechtigkeit für Fremde sind kein Randthema, sondern eine göttliche Weisung.

Die Frage ist: Wie gehen wir heute damit um? Wie begegnen wir Menschen, die hier Schutz suchen, die auf ein besseres Leben hoffen? Und wie treten wir denen entgegen, die mit Hass und Angst auf sie reagieren?

Vielleicht beginnt es mit kleinen Schritten: Mit einem offenen Gespräch, statt vorschneller Urteile. Mit einer ausgestreckten Hand, statt verschlossener Türen. Mit der Entscheidung, für die Menschenwürde einzustehen – auch dann, wenn es unbequem ist.

Möge der Monatsspruch uns daran erinnern, dass Gottes Maßstab nicht Herkunft oder Pass ist, sondern die Liebe.

Ihre Pastorin Silke Kuhlmann

KOMMT HER, IHR GESEGNETEN MEINES VATERS, **ERERBT DAS REICH, DAS EUCH BEREITET IST VON ANBEGINN DER WELT! DENN ICH BIN HUNGRIG GEWESEN** UND IHR HABT MIR ZU ESSEN GEGEBEN. **ICH BIN DURSTIG GEWESEN** UND IHR HABT MIR ZU TRINKEN GEGEBEN. ICH BIN EIN FREMDER GEWESEN UND IHR HABT MICH AUFGENOMMEN. ICH BIN NACKT GEWESEN UND IHR HABT MICH GEKLEIDET. **ICH BIN KRANK GEWESEN** UND IHR HABT MICH BESUCHT. ICH BIN IM GEFÄNGNIS GEWESEN UND IHR SEID ZU MIR GEKOMMEN. WAHRLICH, ICH SAGE EUCH. WAS IHR GETAN HABT EINEM VON DIESEN MEINEN GERINGSTEN BRÜDERN. DAS HABT IHR MIR GETAN.

Matthäus 25, 34-36, 40

VERABSCHIEDUNG VON VIKAR JONAS SCHOLZ

Am 19. Januar 2025 war es soweit, nach gut zwei Jahren haben wir unseren Vikar Jonas Scholz in einem Festgottesdienst verabschiedet. Dies hat mich veranlasst selbst über meine persönlichen Berührungspunkte mit Jonas nachzudenken. Da war das Trauergespräch zur Beerdigung meines Vaters vor 2 Jahren, an dem Jonas teilgenommen hat und das Gespräch, dass wir mit ihm anlässlich seines Besuches zum Geburtstag meiner Mutter geführt haben. Zudem war meine Tochter mit Jonas auf Konfirmationsfreizeit, auf der sie Jonas sehr lieb gewonnen hat. Beide konnten beim Gottesdienst leider nicht mit dabei sein, haben mich aber gebeten, Jonas zu grüßen und ihm alles Gute zu wünschen. Diese Berührungspunkte, die ich persönlich mit Jonas hatte, stehen für mich exemplarisch für sein Wirken in den letzten beiden Jahren in unserer Gemeinde. Ihm war der persönliche Kontakt mit den Menschen in der Gemeinde wichtig - über alle Generationen hinweg. Jonas war nicht nur für die Gemeinde da, er wollte auch Teil der Gemeinde sein. Er hat sich toll in die Gemeinde integriert, war Mitglied des Gospelchors und der Montagskicker. Der Integrationsprozess war sogar so weit fortgeschritten, dass er nach eigener Aussage sogar die beiden unterschiedlichen Kulturen und Identitäten von Fischerhudern und Quelkhornern - wenn auch anfangs etwas verwundert - kennen- und schätzen gelernt hat.

All dies zeigte sich auch im Gottesdienst zu seiner Verabschiedung, an dem viele unterschiedliche Menschen der Gemeinde teilnahmen und auch mitwirkten. Der Gospelchor sang neben klassischen Gospelliedern auch den Song "'til Kingdom Come" von Coldplay, den sich Jonas speziell gewünscht



hatte. Die Gemeinde ließ sich von der Stimmung mitreißen und klatschte bei allen Liedern mit. Jonas ließ in der Predigt seine Zeit von den Anfängen bis jetzt noch einmal Revue passieren. So schilderte er u.a. die Erfahrung seiner eigenen Feuertaufe kurz nach Beginn seines Vikariats - nämlich der Andacht beim Ewigkeitssonntag. Jonas hatte auf dem Friedhof in der Kälte eine etwas längere Andacht als gewohnt gehalten, was den anwesenden Gemeindemitgliedern natürlich auffiel.

Zur Verabschiedung erhielt Jonas von Frau Kuhlmann im Namen des Kirchenvorstands einen Fahrradhelm mit dem Aufdruck "Wohlbehütet" und



"Gesegnet", auch eine Anspielung darauf, dass er seine Fahrten durch das Dorf immer ohne Fahrradhelm absolvierte. Ferner hatten viele Gemeindemitglieder eine Blume für Jonas mitgebracht, die sich nach und nach zu einem großen Blumenstrauß zusammenfügten. Von den Montagskickern erhielt Jonas zudem einen von allen Kickern unterschriebenen Fußball, verbunden mit dem Angebot oder der

Aufforderung, auch weiterhin montags auf dem Sportplatz gegen den Ball zu treten. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es zum Ausklang noch Klönschnack, Kaffee und Kuchen.

Jonas hat bei uns an vielen Stellen seine Spuren hinterlassen; die Dankbarkeit hierfür war auf dem Festgottesdienst überall und jederzeit spürbar. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe als Pastor in Osterholz-Scharmbeck und vorher für seine Reise nach Japan alles Gute. Wir sind uns sicher, dass er auch in OScha tolle Akzente setzen und seine Spuren hinterlassen wird. Und da er schon mit den unterschiedlichen Eigenarten der Fischerhuder und Quelkhorner zurechtgekommen ist, wird er es auch schaffen, zwischen den Osterholzern und Scharmbeckern bravourös Brücken zwischen den Kulturen zu bauen.

Matthias Gieschen

HABEN SIE ES GEWUSST?

Auflösung der Quizfragen vom Neujahrsempfang

Wie viele Ehrenamtliche haben wir zu diesem Fest eingeladen? 99, d.h., wir haben mindestens 99 Personen in Fischerhude, die ehrenamtliche Tätigkeiten für unsere Kirchengemeinde übernehmen.

Wie viele Gemeindebriefe sind letztes Jahr verteilt worden? 17 000 Briefe wurden verteilt. Einige Gemeindebriefe liegen in der Kirche zum Mitnehmen aus; ca. 30 werden monatlich an Gemeindeglieder, die nicht im Ort wohnen, verschickt..

Wie viele Taufen hatten wir letztes Jahr?

Wir hatten 14 Taufen, die meisten Eltern wollen Ihre Kinder bei der Wümmetaufe taufen lassen. Einige Konfirmanden lassen sich vor der Konfirmation taufen.

Wie viele Brücken gibt es in Fischerhude?

Da haben selbst eingesessene Fischerhuder gerätselt. Der Kirchenvorstand sagt, es sind 12 Brücken. Wenn Sie zu einem anderen Ergebnis kommen, teilen Sie uns das mit. Das ist sicher spannend.

Wie alt ist unsere Kirche? Wie alt ist unsere Kirchengemeinde?

Diese Frage ist schwierig zu beantworten. Im Kirchenführer, der in der Kirche ausliegt, sind diese Jahreszahlen angegeben:

129? Vermutlich Errichtung einer Kapelle

1652 Der Wilstedter Pastor wird mit Waffengewalt gezwungen, weiterhin die Abhaltung von sonntäglichen Lesegottesdiensten durch den Fischerhuder Schulmeister für die Alten und Schwachen zu erlauben. Alle anderen müssen den langen, beschwerlichen Weg in die Mutterkirche nach Wilstedt auf sich nehmen.

Dort werden auch die Amtshandlungen (Beerdigungen!) vollzogen und der Konfirmandenunterricht abgehalten.

Im 18. Jhdt. versuchen die Fischerhuder unermüdlich, ihre Eigenständigkeit zu stärken.

1825 Anlage des Kirchhofes.

1841 Errichtung des jetzigen Gebäudes (mit ursprünglichem Raumabschluss etwa in Höhe der ersten Kirchenbankreihe)

1852 Trennung von Wilstedt; Selbständigkeit.

1859 Die Fischerhuder holen ihre Grabsteine vom Wilstedter Friedhof und stellen sie um den eigenen Kirchhof herum auf.

1863 Anbau des Turmes 1869 Quelkhorn kommt zur Fischerhuder Gemeinde.

Wie viele Menschen haben an Heilig Abend einen Gottesdienst besucht? Es waren über alle Gottesdienste hinweg 1080 Personen. Wir erfassen jeden Besucher, mit einem Klick auf einen Zähler. Natürlich anonym. Wir halten das für eine stattliche Zahl und für einen Beweis, dass die christliche Botschaft vielen Menschen wichtig ist.

Wie viel Kollekte haben sie gegeben?

haben!

Es kamen an Heiligabend 3.672,40 € zusammen. Das ganze Geld geht an die Organisation Brot für die Welt. Auch auf diesen Betrag sind wir stolz. Rechnet man die Kollekten der Adventszeit und von Silvester/ Neujahr dazu, dann sind wir über 5.000 € gekommen. Fazit: Die Besucher unserer Kirche reden nicht nur darüber, Gutes zu tun, sie tun es auch.

Wie lange feiern wir noch Weihnachten?
Weihnachtszeit ist in der christlichen Kirche bis Maria Lichtmess am 2. Februar.

Wie viele Essen haben wir am 4. Advent verteilt?
Es waren 152 Essen. Das zu managen war eine organisatorische
Glanzleistung. Nochmal Danke an alle, die zum Erfolg beigetragen

Wir bleiben im Dialog. Wenn Sie eine Frage haben, suchen wir die Antwort für Sie und tauschen uns aus.

Irmgard Günther



AKTION FÜR KINDER "DUFTE DÜFTE"

"Dufte Düfte" durchzogen am 25. Januar 2025 das Gemeindehaus in Oyten. Bei der ersten "Aktion für Kinder" der Region Nord in diesem Jahr wurden an dem Nachmittag Seifen und Badebomben selbst hergestellt.

Natürlich haben wir auch gesungen und gespielt, und es gab leckeren selbst gebackenen Kuchen (vielen Dank an die Spenderinnen und Spender!) Für die weiteren "Aktionen für Kinder" sind zur Zeit noch wenige Plätze frei! Kinder der Region Nord können sich gerne dazu anmelden. Auf der Homepage des Kreisjugenddienstes (www.kreisjugenddienst.de) sind alle Aktionen und noch viel mehr auf der Programm - Pinnwand zu finden.

Kerstin Laschat



WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

MELANIE UND DIANA

Telefon: Melanie: 0172/5294525 Diana: 0151/72305778



www.zwergenstube-fischerhude.com

EMPFANG DER EVANGELISCHEN JUGEND

Die Bude war voll! So könnte man es wohl sagen... Der KKJK und der KJD hatten traditionell zum Empfang für Jugend - Mitarbeitende des Kirchenkreises eingeladen. Bei den über 50 engagierten ehrenamtlichen Jugendlichen aus allen Regionen des Kirchenkreises war die Stimmung super! Kein Wunder, denn der KKJK hatte sich ein tolles Programm überlegt. Nach der gemeinsamen Andacht, gehalten von zwei Vorstandsmitgliedern, drückte der Superintendent seine Wertschätzung gegenüber den Jugendlichen aus. Dann gab es ein super leckeres Döner-Buffet und anschließend ein spannendes Pub-Quiz. Fast zu schnell war der unterhaltsame Abend beendet. Gebet und Segen durch Kreisjugendwart Jockel Bruns begleiteten die Gäste auf ihrem Heimweg. Bis zum nächsten Jahr, wir freuen uns!....

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön dem Kirchenkreisjugendkonvent mit seinen Mitgliedern, die alles so tatkräftig vorbereitet und organisiert haben!



MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Am **Sonntag, dem 2. März 2025,** setzen wir unsere Reihe der "Musikalischen Gottesdienste" fort. Diesmal werden Adrienn Illes (Cembalo, Orgel) und Nae Matakas (Gesang) den Gottesdienst begleiten. Die gebürtige Ungarin Adrienn Illes ist freischaffende Musikerin, lebt seit 2017 in Berlin und arbeitet international. Sie spielt Cembalo und andere

historische Tasteninstrumente als Solistin, in Kammermusikensembles und Orchestern. Ihr Masterstudium absolvierte sie an der UdK Berlin 2020 und anschließend an der HfK Bremen 2024 (Basso Continuo).

Nae Matakas ist eine brasilianischjapanische Sopranistin. Sie zog nach dem Abschluss ihrer Gesangsausbildung in barockem Gesang in Sao Paolo 2018 für ein weiteres Studium nach Bremen,



Deutschland. Hier sang sie seitdem u.a. bei der Weimarer Bachkantaten-Akademie unter der Leitung von Helmut Rilling. Es werden Stücke von Komponistinnen des italienischen Barocks zu hören sein.

Das Duo hat es sich zur Aufgabe gemacht, Musik komponierender Frauen aus dieser Zeit wiederzuentdecken und zur Aufführung zu bringen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und findet in der Kirche statt.



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr / Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchstraße 13 a, 28870 Fischerhude

Tel.: 04293 / 352

E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter www.kirche-fischerhude.de und www.kindergarten-fischerhude.de



7. MÄRZ 2025 - WELTGEBETSTAG LITURGIE AUS DER PERSPEKTIVE DER FRAUEN VON DEN COOKINSELN "WUNDERBAR GESCHAFFEN"

Am Freitag, dem **7. März, um 18.00 Uhr** feiern wir den Weltgebetstag der Frauen in der **Lukaskirche Posthausen** – und Sie sind herzlich eingeladen! Frauen aus Posthausen und der Region bereiten diesen besonderen Abend seit Monaten mit viel Engagement vor. Freuen Sie sich auf einen farbenfrohen Gottesdienst, der uns zu den Cookinseln entführt! Die Inhalte dieses Weltgebetstags wurden von Frauen von den Cookinseln gestaltet und bringen uns ihre Kultur, Spiritualität und Lebensfreude näher.

Musikalisch begleitet uns der Gitarrenchor aus der Region. Nach dem Gottesdienst dürfen wir gemeinsam kulinarische Spezialitäten nach Rezepten der Cookinseln genießen.

Egal, ob Sie oft in die Kirche gehen oder einfach neugierig sind – Frauen, Männer und auch Kinder sind herzlich willkommen!

Das Vorbereitungsteam rund um Heike Delorme freut sich auf Sie!



EINLADUNG ZUM TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST

Am **9. März** laden wir herzlich zum Tauferinnerungsgottesdienst in die **Kirche** ein, **Beginn 10.00 Uhr**. Besonders eingeladen sind die Kinder und Jugendlichen, die vor fünf Jahren getauft wurden – **aber auch alle anderen sind willkommen!**

Die Taufe ist mehr als ein einmaliges Ereignis. Sie ist ein besonderes Zeichen der Liebe Gottes, ein Geschenk, das uns durch das ganze Leben begleitet. In der Taufe sagt Gott zu uns: *Du gehörst zu mir, für immer!* Durch Wasser und Wort bindet er sich an uns und schenkt uns seine Nähe und seinen Segen.

Egal, wo unser Weg uns hinführt – Gott geht mit.

Im Gottesdienst erinnern wir uns an dieses Versprechen und hören die Geschichte des äthiopischen Kämmerers aus der Apostelgeschichte. Er liest in der Bibel und spürt, dass Gott ihn anspricht. Als er auf Wasser trifft, fragt er: *Was hindert es, dass ich getauft werde?* (Apostelgeschichte 8,36) – und lässt sich taufen. Seine Geschichte zeigt, wie die Taufe unser Leben verändern kann: Sie verbindet uns mit Gott und mit der christlichen Gemeinschaft.

In der Taufe empfangen wir auch ein Licht – die Taufkerze. Sie erinnert uns daran, dass Jesus Christus das Licht der Welt ist und dass dieses Licht auch in uns leuchtet. So wie die Kerze uns Wärme und Helligkeit schenkt, soll auch Gottes Liebe unser Leben erhellen.

Außerdem empfangen wir den Segen Gottes – eine Zusage, die uns durch Höhen und Tiefen trägt, uns stärkt und behütet.

Gemeinsam mit unserem Kindergarten gestalten wir einen lebendigen Gottesdienst voller Musik, Mitmach-Aktionen und besonderen Momenten zum Erinnern.

Ob ihr eure eigene Taufe bewusst erlebt habt oder nicht – kommt vorbei, feiert mit uns und entdeckt (neu), was es bedeutet, getauft zu sein! Eine Anmeldung ist nicht nötig. **Wir freuen uns auf euch!**



BIBELKIDS ZUM THEMA TAUFE

Am **8. März** geht es auch bei den Bibelkids um die Taufe: wir hören vom Wasser und vom Segen, werden mutig, singen und spielen miteinander. Und lösen das Geheimnis, was es mit dem Fisch in der Kirche und auf der Bibelkids-Decke auf sich hat. Eingeladen sind Kinder zwischen 5 und 10. Wir starten um 10.00 Uhr und enden um 12.00 Uhr mit dem Vaterunser und dem Segen.

Zwischendurch gibt es eine kleine Stärkung.

Euer Fips und Team





SENIOREN-KAFFEENACHMITTAG

Die Kirchengemeinde Fischerhude und der Besuchsdienst laden wieder herzlich ein zu einem Senioren-Kaffeenachmittag. Neben Plaudern bei Kaffee und Kuchen wird uns unsere Gesundheitslotsin für den Flecken Ottersberg, Frau Ute Cordes, über verschiedene Möglichkeiten zum Thema Gesundheit, Maßnahmen und Pflege informieren.

Wann: Mittwoch, 26. März 2025 von 1500 bis 17.00 Uhr

Wo? Altes Pastorenhaus, Kirchstraße 9

Bitte nach Möglichkeit anmelden bei:

Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 352 Hannelore Miesner, Tel. 7195 Ilse Berlemann, Tel. 699

Schon jetzt möchten wir auf unsere nächsten Termine hinweisen:

25. Juni: Informationen von Frau Dr. Rath zum Thema "Wie bleibe ich lange fit und gesund?"

24. September: Frau Irmgard Winzenborg erzählt launig aus ihrem bewegten Leben.

STILLE-MEDITATION

an jedem 2. und letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, im Winterhalbjahr im Alten Pastorenhaus, im Sommerhalbjahr in der Kirche.

Kontakt: Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135

oder christian.beneker@t-online.de

FRÜHLINGS-KONZERT MIT BERND SCHLOTT

Die Reihe der Frühlingskonzerte jeweils im März wird fortgesetzt; diesmal hat Bernd Schlott, der Klarinette, Altsaxophon und chromatische Mundharmonika spielt, Jürgen Desczka zum Duokonzert eingeladen.

Jürgen Desczka, geboren 1969 in Bremen, studierte Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften, Mathematik und Musikpädagogik, letzteres mit den Schwerpunkten Filmmusik und Chor-/Ensembleleitung. Nach dem Staatsexamen machte er seine eigene kleine Musikschule auf, um das Wissen und die Erfahrung, welche er in seiner Tätigkeit als Pianist, Keyboarder und Chorleiter erworben hatte, an seine Schüler weiterzugeben.

Heute ist Jürgen Desczka in unterschiedlichen Projekten und Ensembles engagiert. Neben dem Klavier zählen Akkordeon, Keyboard, Klarinette und der Gesang zu seinen Hauptinstrumenten.



Im Kirchenkonzert am 23. März, 17.00 Uhr, wird Musik von Giovanni Allevi, Astor Piazolla, Joni Mitchell, Sting und Bernd Schlott zu hören sein, Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.
Weitere Informationen unter www.berndschlott.de und www. desczka.de

Spendenkonten beim Kirchenamt Verden: IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Fischerhude

Kontonummer "Stiftung der Liebfrauenkirche Fischerhude" KSK Verden, IBAN: DE19 2915 2670 0012 3876 43 BIC: BRLADE21VER

KONZERT DER KLEINEN KANTOREI AUS BREMEN

Membra Jesu nostri

Die Kleine Kantorei an Unser Lieben Frauen (Bremen) wird am Samstag, den 29. März 2025 um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche in Fischerhude Dietrich Buxtehudes Passionszyklus "Membra Jesu nostri" aufführen.

Buxtehude kombiniert ein mittelalterliches Passionsgedicht des Arnulf von Löwen, das in aufsteigender Reihenfolge die Gliedmaßen des Gekreuzigten mit Bibelversen besingt. Der Abschnitt, der dem Kopf Jesu gewidmet ist (Salve caput cruentatum), bildet die Vorlage für Paul Gerhards berühmtes Passionslied "O Haupt voll Blut und Wunden".

In sieben Abschnitten mit intimer Instrumentaler Begleitung (2-5 Streicher und Basso Continuo) bildet die Komposition eine der berührendensten Passionsmusiken der Barockzeit. Kombiniert wird die Musik Buxtehudes mit Johann Theiles "Schaffe in mir Gott ein reines Herz" und einer der frühesten überlieferten Kantaten von Johann Sebastian Bach: "Nach dir, Herr, verlanget mich" (BWV 150).

Die Leitung der Kantorei hat Herr Jonathan Hiese.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

JESU WEG UND UNSER WEG

Passionsandachten

Die Passionszeit beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag. In langer Tradition denken Menschen in diesen Wochen verstärkt über ihr Leben nach, leisten bewusst Verzicht oder kommen einem erfüllteren Leben auf die Spur.

Mit den Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden gestalte ich Passionsandachten, die jeweils um **19.30 Uhr** beginnen, in denen wir Parallelen zwischen Jesu Leidensweg und Lebensfragen heutiger Jugendlicher ziehen:

- **▼ 5.März:** Einsamkeit Gethsemane
- ♥ 12.März: Gerechtigkeit Verurteilung durch Pilatus
- **▼ 19.März:** Mut Simon von Kyrene hilft Jesus
- **♥** 26.März: KEINE ANDACHT
- 2.April: Vertrauen die letzten Worte Jesu
- ♥ 9.April: Dem Rad in die Speichen fallen
 - 80. Todestag Dietrich Bonhoeffers



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025



Veranstaltungen so vielfältig wie das Leben

Genießen Sie fünf Tage volles Programm: um die 1.500 kulturelle, geistlichliturgische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, aus denen Sie auswählen können. Wichtige Themen der Zeit werden diskutiert, Fragen nach Frieden und Gerechtigkeit, dem Klimawandel und der Würde des Menschen gestellt, Gespräche zwischen den Konfessionen geführt und gemeinsam gefeiert. Beim Kirchentag wird gestritten, gerungen, offen benannt, was es braucht für ein gutes Leben.

Menschen aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft, Kirche und dem öffentlichen Leben kommen zu Wort, füllen Hallen, regen Diskussionen an und geben neue Impulse. Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Werke aus oder inszenieren Theaterstücke für den Kirchentag. NGOs sind genauso vertreten wie lokale Initiativen aus Kirche, Gesellschaft und Entwicklungszusammenarbeit. Der Kirchenkreis Verden bietet die Möglichkeit, den Kirchentag gemeinsam zu erleben! Die Anreise erfolgt individuell oder gemeinsam nach Absprache. Im Preis enthalten sind die 5-Tages-Karte für den Kirchentag und die Unterbringung in einem Gemeinschaftsquartier mit Frühstück und die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Veranstaltungsgebiet.

Wer sich selbst um eine Unterkunft kümmert, erhält 39 € Rabatt – dafür verzichtet man dann aber auch auf das echte Kirchentagsfeeling

Die Kosten betragen: 188 € für Erwachsene, 138 € ermäßigt (für Schülerinnen und Schüler / Studierende / Auszubildende / Teilnehmende an Freiwilligendiensten / Menschen mit Behinderung / Rentnerinnen und Rentner).

Anmeldung: Die Fahrt für Erwachsene und Familien wird von Pastor Markus Manzek (04205/319206) aus Otterstedt geleitet. Anmeldungen sind ab sofort möglich per Mail an die Superintendentur des Kirchenkreises unter sup.verden@evlka.de und müssen bis spätestens 17. März erfolgen.

Es gibt auch die Möglichkeit über den Kreisjugenddienst am Kirchentag teilzunehmen. Diese Fahrt wird von Kreisjugenddiakon Joachim Bruns geleitet. Anmeldungen für Jugendliche ab 16 sind möglich unter: https://www.kreisjugenddienst.de/kirchentag

Als gastgebende Landeskirche sind wir dieses Mal mittendrin und auch mitverantwortlich. Der Kirchenkreis Verden wird beim Abend der Begegnung mit einem eigenen Stand vertreten sein. Auch weitere Stände aus unserem Kirchenkreis werden dort zu finden sein (z.B. die Kirchengemeinden Achim und Oyten). Auch die Evangelische Jugend des Kirchenkreises ist mit einer Hüpfburgkirche im Zentrum Kinder vertreten.

Teilzunehmen lohnt sich also! Es ist möglich jeden Tag nach Hannover zu pendeln. Aber das echte Kirchentagsfeeling gibt es nur in der Gruppe und mit Unterkunft im Gemeinschaftsquartier vor Ort. Noch laufen die Planungen.

Seid dabei / Seien Sie dabei! Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets! **Wenn Sie nicht alleine fahren möchten,** lade ich Sie herzlich ein, mit einer Gemeindegruppe am Samstag, dem 3. Mai, mit dem Zug von Achim aus zum Kirchentag mitzufahren.

Wer sich informieren möchte, wie man sich am besten auf den Besuch des Kirchentages vorbereitet: Am **Mittwoch, dem 26. März** informiere ich ausführlich zum Besuch des Kirchentages in Hannover. Beginn ist um **18.00 Uhr im Gemeindehaus Posthausen**. Auf der Seite www.kirchentag.de/programm kann man jetzt bereits schon das Programm des Kirchentages online anschauen.

Herzliche Einladung!

Ihr Hartwig Claus

Gottesdienste und Veranstaltungen März 2025

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18, 31

Sonntag 2. März - Estomihi

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl.

mit Pastorin Silke Kuhlmann,

Adrienn Illes und Nae Matakas, sieheSeite 10.

Mittwoch, 5. März

19.30 Uhr Passionsandacht, siehe Seite 15.

Freitag 7. März

18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Posthausen,

siehe Seite 11.

Samstag 8. März

10.00 - 12.00 Uhr Bibelkids mit Fips, siehe Seite 13.

15.00 - 18.00 Uhr Nadelspielereien

Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,

dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3,8b

Sonntag 9. März - Invokavit

10.00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst mit der KiTa,

Pastorin Silke Kuhlmann, siehe Seite 12.

Mittwoch 12. März

19.30 Uhr Passionsandacht, siehe Seite 15.

"WENN BEI DIR EIN FREMDER IN EUREM LAND LEBT, SOLLT IHR IHN NICHT UNTERDRÜCKEN."

3. Mose 19,33 - Monatsspruch März 2025

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist,

als wir noch Sünder waren. Römer 5, 8

Sonntag - Reminiszere 16. März

Gottesdienst mit Pastor Bernhard Kuhlmann 10.00 Uhr

Frühlings-Konzert Seemanns-Chor Vegesack 15.00 Uhr

Mittwoch 19. März

Frauengesprächskreis im Alten Pastorenhaus 14.30 Uhr

Passionsandacht, siehe Seite 15. 19.30 Uhr

Wochenspruch:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,

der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

Sonntag - Okuli 23. März

Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden 10.00 Uhr

mit Pastorin Silke Kuhlmann.

Konzert mit Bernd Schlott, siehe Seite 14. 17.00 Uhr

Mittwoch 26. März

Senioren-Kaffeenachmittag 15.00 Uhr

im Alten Pastorenhaus, siehe Seite 12. bis 17.00 Uhr

Samstag 29. März

Konzert der Kleinen Kantorei, Bremen, siehe Seite 15. 18.00 Uhr

30. März: Ende der Winterzeit, Uhren eine Stunde vorstellen!

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12.24

Sonntag - Lätare 30. März

Gottesdienst mit Pastor Anton Lambertus, Oyten 10.00 Uhr

MIT DER EV. JUGEND NACH DÄNEMARK

Jugendfreizeit für 13 – 16-jährige nach Dänemark

Vom 5. bis 15. Juli 2025 geht es per Reisebus auf die Insel Samsø an die Ostsee Dänemarks. Mit bis zu 30 Jugendlichen beziehen wir dort ein

schönes Freizeithaus mit großem Gelände und vielen Möglichkeiten. Das eigene, mitgebrachte Fahrrad sorgt dafür, dass wir die Insel rund herum erkunden können. Vor allem die beiden Sandstrände - einer im Osten, einer im Westen der Insel - werden wir regelmäßig ansteuern. Hier lädt das Meer zum Baden und der Strand zum Sonnen ein. In und um das Freizeithaus herum findet unser Gruppenprogramm statt. Aktionen zum besseren Kennenlernen, Lagerfeuerabende, sportliches Programm, Showabende, Jugendgottesdienst, Rallye und Kreativaktionen - wir sind nicht nur zusammen unterwegs, wir tun etwas für unsere Gemeinschaft. Das schöne Außengelände mit Wiese und Bäumen und eine riesige Aktivitätenhalle sorgen dafür, dass wir für jedes Wetter gerüstet sind. Natürlich wollen wir auch Dänemark kennen lernen. Dazu werden wir einen Tagesausflug in die nahegelegene



Großstadt Aarhus machen. Auf der Insel gehen wir in das größte Naturlabyrinth der Welt und sehen uns große Raubvögel im Falkencenter an. Fahrtüchtige können außerdem die Nordspitze der Insel und den Vesborg Leuchtturm erradeln.

Das Team der Freizeit besteht aus Diakon Andreas Bergmann und volljährigen Jugendgruppenleiter*innen der Evangelischen Jugend. Zwei erwachsene Frauen stellen das Kochteam und verpflegen uns liebevoll. Die Freizeit kostet 580 € (für Kirchenmitglieder 560 €). Darin enthalten sind alle Kosten, wie Unterbringung, Verpflegung, Programm und Fahrten.

Anmeldungen sind möglich unter: https://kreisjugenddienst.de/samsö

ES IST SOWEIT!!!

Der **Fair-Laden** hat ein neues Zuhause gefunden: in Fischerhude, In der Bredenau 3. Wir laden ein zur **Wiedereröffnung** am Samstag, dem **1. März von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

Danach gelten **neue Öffnungszeiten**: Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Von April bis Oktober ist jeder Samstag vom 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!! Wir nehmen in Zukunft KEINE Möbel mehr an!! Annahme von sauber gewaschener Kleidung nur zu den Öffnungszeiten.

Für das Team vom Fair-Laden: Helga Weinrich, Elke Kallhardt

Kirchliche Einrichtungen

Pfarramt: Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de

Pfarrbüro: Katja Kanning, Kirchstraße 13 a, Tel. 04293/352,

dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr,

E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Kirchenvorstand: Joachim Betker - Vorsitzender, Marc Amtenbrink, Petra Baeger,

Anna Katharina Büsing, Matthias Gieschen, Ferdinand Kallhardt,

Catharina Lüllmann, Nicole Siemers.

Gemeinde-Beirat: Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.

Organistinnen: Ute Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983

Sabrina Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748

Kindergarten: Leiterin Frau Nina Busch, Tel. 04293/789242,

Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr

Zwergenstube: Kirchstraße 13, Tel. 0151/72305778 oder 0172/5294525

Diakoniestation Ottersberg-Oyten: Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;

Ottersberg 04205/396423; Pflegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173/6072510

Dorfhelferinnenstation: Einsatzleitung Martina Wüllmers,

Tel.:0176 19124115, FAX 04252 92164,

E-Mail: niedersachsen-mitte@dorfhelferin-nds.de

Diakonisches Werk: Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,

Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231/800430, Fax 04231/935629,

E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden: Kerstin Laschat,

Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg Telefon Büro: 04205/319090, mobil: 0160/1532127

E-Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de, http://kreisjugenddienst.de

Kontaktstelle für Selbsthilfe: Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden

Telefon 04231/937974, Telefax 04231/935629,

E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung

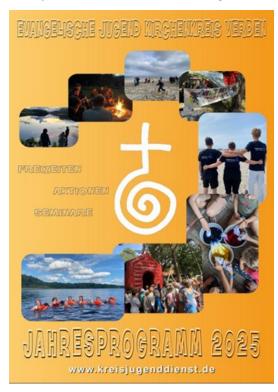
Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)

Sorgentelefon für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101

Suchtberatungsstelle im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

2025 FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wie jedes Jahr erscheint zum Beginn des neuen Kirchenjahres auch das



Jahresprogramm des Kreisjugenddienstes. Dort findet man alle Angebote, die kirchenkreisweit für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Teamende angeboten werden. Das Jahresprogramm für 2025 ist gut gefüllt mit vielfältigen Angeboten. Da ist wirklich für alle Altersgruppen was dabei!

Zusätzliche Angebote, die regional angeboten werden, findet man übrigens auf der Veranstaltungspinnwand der Internetseite.

Aufgrund der Nachfrage nach Vernetzung unter den Teamenden und dem Wunsch, einfach mal ohne große Vorbereitung nur mitmachen zu können, gibt es

dieses Jahr zum ersten Mal den "Teamgeist", eine Veranstaltungsreihe nur für (Jugend-) Teamerinnen und Teamer.

Folgende Angebote, aus denen ihr auswählen könnt, erwarten euch:

- ♥ Game-Show am Freitag, dem 21. März 2025 von 18.00 - 21.00 Uhr in Kirchlinteln
- ▼ Kanu-Abenteuer-Tour am Samstag, dem 24. Mai 2025 von 11.00 - 17.00 Uhr auf der Aller
- ♥ Radtour durch den Kirchenkreis mit Eisessen am Sonntag, dem 29. Juni 2025 von 14.00 - 18.00 Uhr

- ♥ Singen am Lagerfeuer am Freitag, dem 4. Juli 2025 von 18.00 - 20.00 Uhr in Posthausen
- ▼ Mocktails am Bauwagen am Mittwoch, dem 13. August 2025 von 18.00 - 20.00 Uhr in Lunsen
- ▼ Filmabend am Donnerstag, dem 18. Dezember 2025 von 18.00 - 21.00 Uhr in Verden

Online anmelden kann man sich dafür unter: kreisjugenddienst.de/teamgeist.

Schaut doch einfach mal rein unter www.kreisjugenddienst.de.



Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Christian Junghans, Tel.: 04293/1334 **Gitarrengruppe:** mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in Otterstedt,

Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834

Gospelchor "Living Voices": mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399

Gemischter Chor 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Bellmanns

Frauengesprächskreis monatl. Treffen siehe Terminübersicht

Kleiner Chor Fischerhude: montags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr,

Peter Henninger, Tel.: 04292/40163

Stille Meditation an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/786824

Besuchsdienst-AG: Treffen siehe Veranstaltungskalender; Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699

Anonyme Alkoholiker: freitags 20.00 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat Meeting für Interessierte; Kontakttelefon 0421/454585 und 04293/294

Konfirmanden-Unterricht: dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr



In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchlichen Bestattungen) veröffentlicht.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss spätestens bis zum 10. des Vormonats vorliegen.

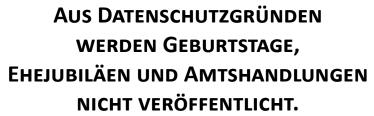
WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

Wenn Sie einen Besuch von unserer Pastorin Frau Silke Kuhlmann wünschen, setzen Sie sich mit ihr in Verbindung, Tel.: 162 9090428. Sie kommt gerne!

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchlichen Bestattungen) veröffentlicht.

> Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss spätestens bis zum 10. des Vormonats vorliegen.



WER JEDEN ABEND SAGEN KANN:
"ICH HABE GELEBT",
DEM BRINGT JEDER MORGEN
EINEN NEUEN GEWINN.

Seneca



KINDERSEITE

BABANA

Märchen aus Südafrika

Babana verwandelte sich jede Nacht in einen Elefanten und aß die Kürbisse in den Gärten. Am Tage stand er meist erst spät auf. Den Leuten seines Dorfes wurde der Verlust bald zu groß, und sie beschlossen, denjenigen zu töten, der immer ihre Kürbisse aufaß.

Sie lauerten dem Elefanten nachts auf, griffen ihn mit ihren Waffen an, konnten ihn aber nicht töten. Sie gingen nach Hause und beschlossen: "Morgen werden wir ihm folgen."

In der nächsten Nacht folgten sie der Spur des Elefanten.

Plötzlich hörte die Elefantenspur auf, und es waren nur noch die Fußabdrücke eines Menschen und Blut zu sehen.

Kurz darauf fanden sie die Stelle, wo der Elefant seine beiden Stoßzähne abgeworfen hatte, die wie lange Pfähle aussahen.

Die Leute wunderten sich sehr und fragten einander: "Wie hat der Elefant es geschafft, dass er sich in einen Menschen verwandeln konnte?"

Misstrauisch geworden, prüften sie, ob alle Männer da waren.

Sie entdeckten, dass Babana fehlte und dass er auch nicht bei der Jagd auf den Elefanten dabei gewesen war. Sie liefen zu seiner Hütte und fanden ihn mit Speerwunden krank daniederliegend.

Und als sie ihn fragten, bekannte er, dass er sich in einen Elefanten verwandelt hatte, um viele Kürbisse essen zu können.

Da machten sie ein Spottlied auf ihn und sangen:

"Babana hat sich in einen Elefanten verwandelt, der ein Kürbisesser ist!"

Fortan sang man dieses Spottlied überall im Lande.

Habt ihr Mitleid mit Babana oder findet ihr gut, was passiert ist?

Eure Evemarie Köpke